

# Dokumentation

WATTENMEER  
BESUCHERZENTRUM

Die Ausstellung im  
Wattenmeer-Besucherzentrum  
Cuxhaven



3	Willkommen
4–7	Der Weg zum Ziel
8–9	Neue Perspektiven
10–11	Rundgang durch die Ausstellung
12–25	Ausstellungsthemen im Überblick
26–27	Angebote für Besucher
28–29	Fakten und Hintergründe
30	Förderer, Beteiligte am Ausstellungsbau

# Willkommen im Wattenmeer- Besucherzentrum

Im Jahr 2015 wurde die Ausstellung im Neubau des Wattenmeer-Besucherzentrums, kurz WattBz genannt, eröffnet. In diesem UNESCO-Welterbezentrum steht die internationale Bedeutung des Wattenmeeres neben dem Schwerpunktthema des Hauses „Heide und Geestkliff“ im Mittelpunkt. Das Wattenmeer in seiner Eigenart, Vielfalt und Schönheit wird umfassend dargestellt.

Schon bei den Vorüberlegungen war klar, das Neubauprojekt soll aus einem Guss entstehen. Die Ausstellung sollte in einem „passenden Gebäude stecken“. Und so lässt sich die Ausstellungsplanung auch nicht vom Gesamtbauprojekt trennen. Architektur und Ausstellung nehmen aufeinander Bezug, und es entstand ein harmonisches Ganzes mit einer gemeinsamen kreativen Handschrift. Es entstanden neue Perspektiven für das Kennenlernen unseres Wattenmeeres. Einzigartige Ausblicke und Visualisierungen komplexer Themen mittels künstlerisch gestalteter Kollagen zeichnen die Ausstellung im WattBz aus.

# Von der Idee zur Umsetzung

begeistern, überzeugen, planen, sammeln, anpacken, optimieren – der Planungs-Prozess hatte viele Stationen



Den Rahmen zur Einweihung des neuen Wattenmeer-Besuchers-zentrums bildete das Kunstprojekt „zwölf25“ mit der Illumination goldener Pricken.

## Die Idee

Als die Idee für den Neubau im Jahr 2012 konkret wurde, blickte das Wattenmeer-Besucherszentrum bereits auf eine fast 25jährige Erfolgs-Geschichte als Nationalpark-Zentrum im Sahlenburger Strandhochhaus zurück. 1,7 Mio. Besucher, insbesondere Gruppen, kamen bis dahin ins Besucherszentrum nach Cuxhaven, und die „Raumnot“ und der Wunsch, das Wattenmeer „repräsentativ“ zu vertreten, führten dazu, die lange gewünschte Neubauplanung in die Tat umzusetzen.

## Finanzierung

Nachdem über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) der Hauptanteil der benötigten Mittel durch das Land Niedersachsen bewilligt war, galt es eine weitere Million an Fördergeldern einzuwerben. Dies gelang und zuletzt sicherten insgesamt 20 Förderer das Gelingen des Gesamtprojektes.

Um im engen Zeitrahmen bleiben zu können, erfolgten die dargestellten Teilschritte mit zeitlicher Überschneidung.

## Standortanalyse und Grunderwerb

Unter den vier ins Auge gefassten Standorten im Ortsteil Cuxhaven-Sahlenburg ergab eine Analyse, dass ein Neubau auf dem Gelände einer Kläranlagenruine am besten geeignet ist. Die Eigentümerin dieser Fläche, die Helios-Kliniken GmbH, verkaufte das Grundstück für diesen besonderen Bau-Zweck an die Stadt Cuxhaven.





A

Die Jury bewertete  
Bietergemeinschaften  
aus Bauunternehmen  
und Architekten:  
A Merkle Holzbau /  
Holzer Kobler  
B Weizenegger /  
Impuls-Design  
C Matthäi /  
Gruppe für  
Gestaltung Bremen  
D Bunte /  
Museumsreif  
E Lindemann /  
Duncan McCauley

## Ausschreibungs- verfahren

Aus Gründen der Kosten- und  
Terminsicherheit sollte das Projekt  
als schlüsselfertiges Besucher-  
zentrum einschließlich Ausstellung  
vergeben werden. Im europaweiten  
Ausschreibungsverfahren mit  
Teilnahmewettbewerb hatte eine  
Jury die Wahl zwischen fünf  
Entwürfen zu treffen. Die Entschei-  
dung fiel auf den Entwurf des  
Büros Holzer Kobler Architekturen  
(Berlin/Zürich).

## Bauleitplanung

Das Baugrundstück ist als Enklave  
ohne Schutzstatus umgeben vom  
Nationalpark Niedersächsisches  
Wattenmeer. Deshalb waren für die  
Aufstellung des Bebauungsplanes  
in diesem sensiblen Bereich  
erhöhte Anforderungen gestellt.



B



C



D

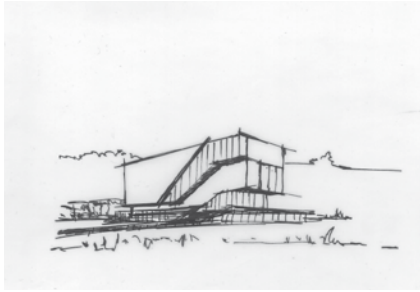


E

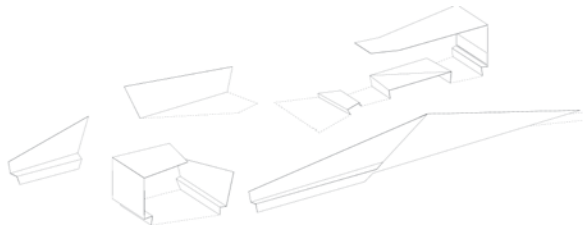
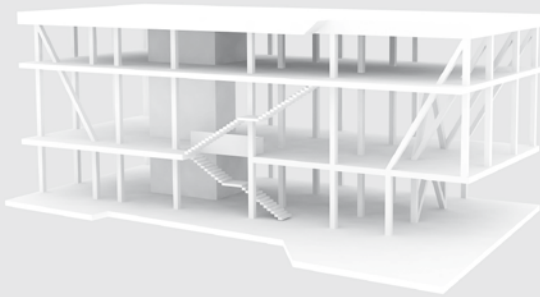


# Neue Perspektiven

Der nachwachsende Baustoff Holz gibt der Gebäudehülle wie auch dem Innenraum mit mächtigen Balkenkonstruktionen einen eindrucksvollen Charakter.



Der Gebäude-Entwurf war inspiriert von Pfahlbauten. Auch wenn die Pfähle im weiteren Planungsprozess verschwanden, so blieb die Leichtigkeit des über die Küste und Sturmflutgefahr aufragenden Baues.



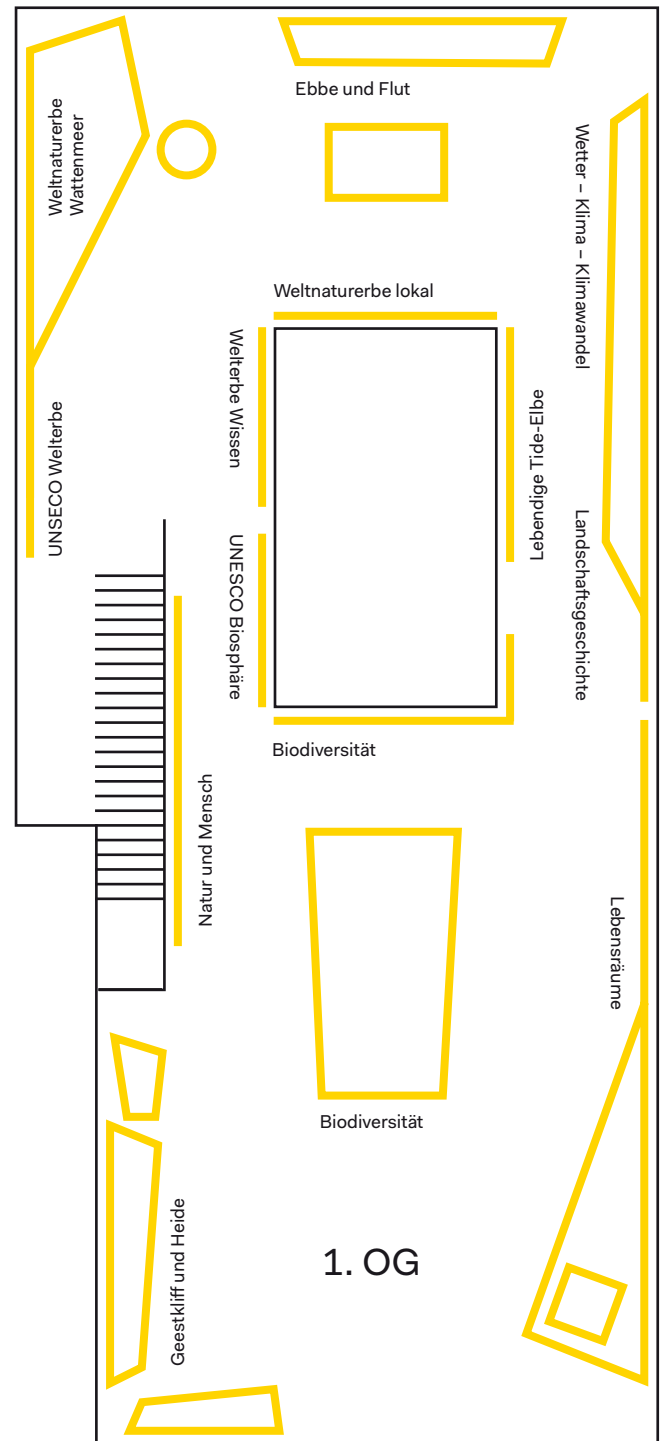
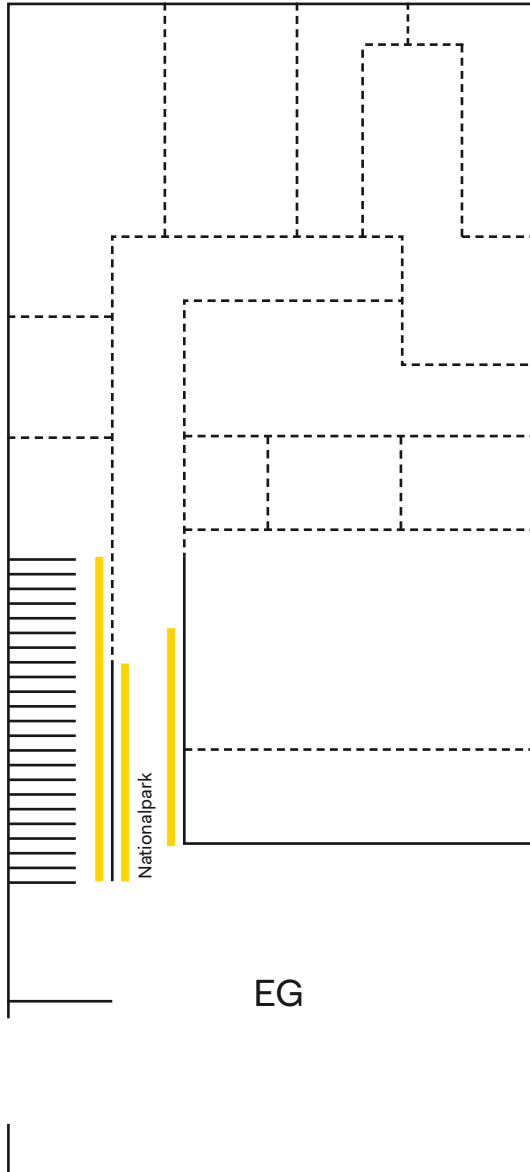
Das neue Wattenmeer-Besucherzentrum steht heute als „Landmarke“ für die gesamte Region. Das skulpturale Gebäude ist von weither sichtbar und fügt sich dennoch in die Landschaft ein. Es steht am idealen Standort, dem Schnittpunkt zwischen den inhaltlichen Hauptthemen der Ausstellung, dem Wattenmeer und der Küstenheide. Panoramafenster leiten den Blick in die reale Landschaft und inszenieren diese als Hauptattraktion. Das gläserne Treppenhaus nimmt mit dem Ausblick zum Himmel Bezug auf das bedeutende Thema „Vogelzug“. Ähnlich gradlinig wie das Gebäude ist auch die Ausstellungsarchitektur, die sich aus aufgefalteten Ebenen ableitet. Kontrastreich in schwarz-weiß bildet sie die Kulisse für die vielfältigen Einblicke, die die neue Ausstellung in den überwältigenden Landschaftsraum mit UNESCO-Weltnaturerbe-Status bietet.

Großformatige künstlerische Kollagen, Luftbilder und eine Vielzahl unterschiedlicher Objekte und Installationen erwarten den Besucher der neuen Ausstellung.



# Rundgang

In 14 Themenkomplexen erhalten Besucher umfassende Einblicke in die Vielfalt des Wattenmeeres und der Cuxhavener Küste.



# Nationalpark



Nationalparke repräsentieren das nationale Naturerbe. Insgesamt gibt es in Deutschland 16 Nationalparke mit einer Gesamtfläche von 10.500 km<sup>2</sup>.



# UNESCO Welterbe



Die UNESCO zeichnet weltweit einzigartige Naturphänomene und großartige Kulturleistungen aus, um sie für die gesamte Menschheit zu erhalten.



# Weltnaturerbe Wattenmeer



Das Wattenmeer zählt zu den letzten großen Naturlandschaften Europas. Es ist weltweit einzigartig, jung, dynamisch und voller Leben.



# Welterbe Wissen

Auf Grundlage der Welterbekonvention von 1972 verlieh die UNESCO den Titel „Welterbe“ bereits an über 1.000 Stätten von globaler Bedeutung.





# Weltnaturerbe vor Ort



Zwischen Elb- und  
Weserästuar bildete  
sich vor Cuxhaven  
ein weites Wattgebiet,  
das bei Ebbe rund  
20 km weit trocken fällt.



# Ebbe und Flut



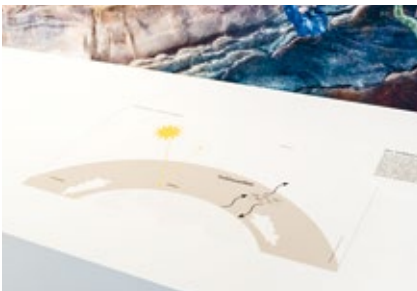
Vor allem die An-  
ziehungskraft des  
Mondes verursacht die  
Gezeiten. Sie sind ein  
wesentlicher Faktor  
für die Entstehung des  
Wattenmeeres.



# Wetter – Klima – Klimawandel



Wetter verändert sich kurzfristig, Klima langfristig. Während das Wetter nicht steuerbar ist, nimmt der Mensch Einfluss auf den Wandel des Klimas.



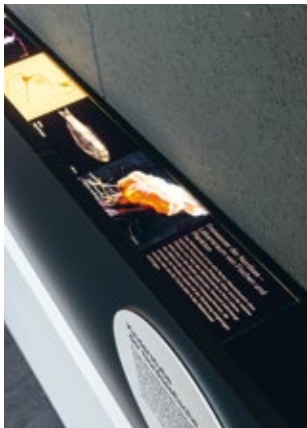
# Landschaftsgeschichte

Dynamik: Veränderung und Entwicklung prägen das Wattenmeer in seiner jungen 12.000 jährigen Geschichte.





# Ökologie – Lebensräume



Zum Ökosystem Wattenmeer gehören verschiedene Lebensräume, zwischen denen vielfältige Beziehungen bestehen.

# Lebendige Tide-Elbe

Die Elbe geht bei Cuxhaven ins Wattenmeer über. Sie verbindet Lebensräume, und die Tide wirkt noch 142 km stromaufwärts bis Geesthacht.



# Biodiversität – Arten



Biodiversität bedeutet Lebensvielfalt. Über 10.000 Arten sind an die Lebensräume des Wattenmeeres angepasst.



# Geestkliff und Heide



Das Besondere der Cuxhavener Küstenheiden ist: Hier trennt kein Deich das Land vom Meer. 500 Pflanzenarten und 1.200 Tierarten kommen hier vor.



# Natur und Mensch



Der Mensch nimmt Einfluss auf das Wattenmeer. Damit keine nachhaltigen Schäden entstehen, müssen kluge Lösungen gefunden werden.



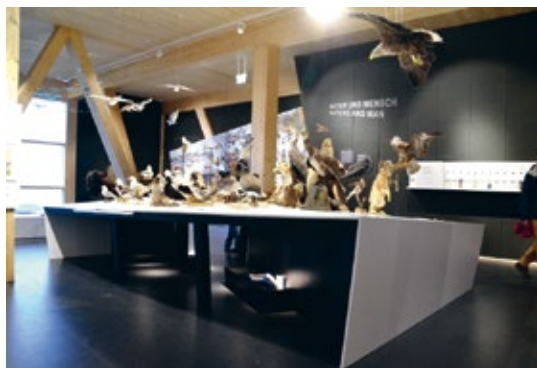
# UNESCO Biosphäre

Als Biosphärenreservat soll das Wattenmeer eine Modellregion für ein gutes Miteinander von Mensch und Natur sein. Nachhaltiges Wirtschaften in der Entwicklungszone ist das Ziel.



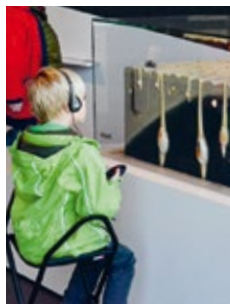
# Unsere Angebote für die Besucher

Für jeden Wissensdurst und Erlebnisswunsch möchte das WattBz dem Besucher vielfältige Einblicke in die Wattenwelt bieten.



## Für Kinder

Der Wattwurf „Piet vom Diek“ führt die Kinder mit dem Audioguide durch die Ausstellung. In der Kinderhöhle unter dem großen Artentisch erzählt Piet seine Geschichte, und wer richtig hinschaut, kann ihn auch an anderen Plätzen entdecken.



## Audioguides

Die wesentlichen Themen können Besucher sich auch erzählen lassen. Für solch eine individuelle Führung durch die Ausstellung mit dem Audioguide kann man zwischen deutsch und englisch wählen.



## Bildung für nachhaltige Entwicklung

Die Umwelt schonen und schützen, das ist nicht nur im Wattenmeer wichtig. Was jeder tun kann und worauf man achten soll, dazu geben die Flaschenpost-Botschaften und unsere Veranstaltungen interessante Hinweise.



## Bibliothek und Mediathek

Wer sich Zeit nehmen möchte, noch mehr zu erfahren, der kann sich gemütlich in der Bibliothek niederlassen. Hier kann man in Büchern und Zeitschriften schmökern oder ausgewählte Informationen am PC und Tablet nachschlagen.



## Veranstaltungen

Das Team vom WattBz bietet Veranstaltungen rund ums Watt und die Heide an: Führungen im Haus und natürlich auch raus in die Natur.

## Barrierefreiheit

Ausstellung und Bibliothek sind für Rollstuhlfahrer problemlos nutzbar, und ein Wattrollstuhl steht kostenfrei für den Ausflug ins Watt zur Verfügung. Besuchern mit sonstigen Einschränkungen hilft das Team vom WattBz persönlich weiter. Bitte sprechen Sie uns an.

# Fakten + Hintergründe

Von der Idee bis zur Umsetzung wurden Gebäude, Räume und Ausstellung immer als Ganzes betrachtet. So entstand eine harmonische Einheit aus Inhalt und Form.



Aufgabe ist Bildung und Information für den Nationalpark Wattenmeer

? → !

Motivation waren Raumnot, Erneuerung und repräsentative Darstellung des Welterbes



Direkt an der Nordsee zwischen Wattenmeer und Küstenheide, inmitten des Nationalparks

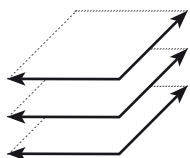
- Interaktive Modelle und Objekte
- Grafiken, Monitore und Themen-Ringbücher
- 7 Aquarien
- große Themenkollagen
- Kinderhöhle



> 60 Tierpräparate im Artentisch



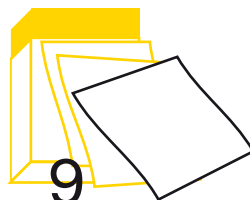
430.000 Euro Kosten Ausstellungsbau



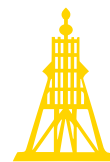
450 Quadratmeter Ausstellungsfläche auf 3 Etagen



≈ 3.000.000 Euro Gesamtbaukosten



9 Monate Bauzeit



Träger ist Stadt Cuxhaven, mit Förderung des Landes Niedersachsen



1.200 Quadratmeter Nettogrundfläche



Baufläche auf Gelände einer ehemaligen Kläranlage (Flächenrecycling)



energieeffizienter Bau mit Wärmepumpe



142 Quadratmeter Photovoltaik-Anlage



540 Kubikmeter nachwachsender Rohstoff Holz verbaut

Cellulose-Dämmung in den Außenwänden

## Beteiligte am Ausstellungsbau

**Stadt Cuxhaven, Abt. Hochbau:**  
Bauherr, Bauüberwachung  
**Wattenmeer-Besucherzentrum:**  
Funktionalität des Hauses  
und Inhalte der Ausstellung  
**Projekt Holzbau Merkle GmbH,  
Bissingen:** Generalunternehmer  
des schlüsselfertigen Bauprojektes  
**Holzer Kobler Architekturen  
GmbH, Berlin/Zürich:** Architektur  
und Ausstellungsplanung

**Antenna International, Berlin:**  
Audioguide

**Atelier Raumreich, Hamburg:**  
Objekteinrichtung

**Austermeier GmbH & CO Kg,  
Bremen:** Siebdruck

**Bettina Rauhut, Cuxhaven:**  
Störmodell, Wattwurf

**Brandes Metallbau GmbH,  
Geestland-Sievern:** Metallbau  
**Büro K Michael Thomas,  
Hamburg:** Medienanwendungen  
**Carmine Speranza, Berlin:**  
Wandmalerei

**Dabrock Werbung, Wingst:**  
Drucke

**H & M Gebäudetechnik GmbH,  
Geestland:** Elektroarbeiten

**Kuss GmbH, Potsdam:** Drucke  
**Lambrecht meteo GmbH,  
Göttingen:** Wetterstation

**Lebenshilfe Cuxhaven,  
Cuxhaven:** Blechvögel

**Mediamor Agentur für Werbung  
und Medien, Cuxhaven:**  
Folienschnittarbeiten

**Metatext Helen Carter, Berlin:**  
Übersetzung

**Misha Shenbrot, Berlin:** Collagen  
**Otten Bau- und Möbeltischlerei,  
Cuxhaven:** Tischlerarbeiten

**Rimini Berlin, Berlin:** Grafikdesign,  
Filmschnitt

**Sandra Rendgen, Berlin:** Redaktion  
**Stephan Hüsch, Berlin:** Tidemodell

**Tierpräparation Marco Scharf,  
Großfehn:** Tierpräparation

**VAV Medientechnik Nord GmbH,  
Buxtehude:** Medientechnikarbeiten

**VEWATECH, Hamm:** Aquarienbau  
**VisionAlpha, Hamburg:**  
Filmproduktion

**Weisse GmbH & Co Kg,  
Eberswalde:** Ausstellungsbau

**Weltkugelmanufaktur,  
Ludwigshafen:** Globus

**Bilder Ausstellung und Gebäude:**  
Hartmut Adelman, Till Beckmann,  
Jan Bitter, Hartmut Mester, Bernhard  
Rauhut, Bernd Schlüsselburg, WattBz

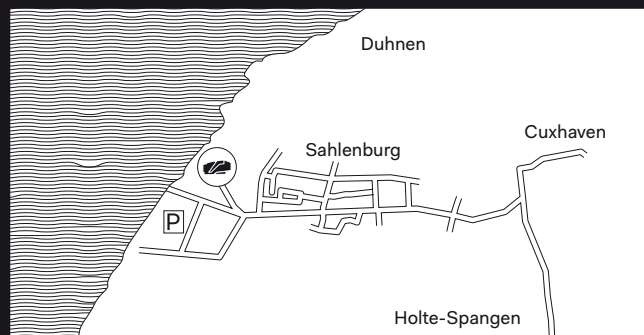
## Förderer



Verkehrsverein Sahlenburg  
Verkehrsverein Duhnen  
Herr Claus Wöbber  
Familie Dirk Fock, Wattwagenfahrten  
Campingplatz Finck  
Bäckerei Itjen  
Hotel Muschelgrund  
Frau Ursula Hermes

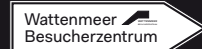
## Mitfinanzierung

Nationalparkverwaltung  
Niedersächsisches Wattenmeer



## Anfahrt

**Bus** Vom Bahnhof Cuxhaven  
zur Haltestelle *Seehospital*  
**Auto** Mit dem Auto nach Cuxhaven-  
Sahlenburg und dann der Aus-  
schilderung folgen.



## Keine Parkplätze am WattBz!

Bitte die öffentlichen Parkflächen an  
der Hans-Retzlaff-Straße nutzen.

## Barrierefreiheit

Wie das gesamte Haus, so ist auch  
unsere Ausstellung rollstuhlgerecht  
gestaltet. Und auch für einen  
Ausflug ins Watt können Menschen  
mit einer Gehbehinderung kostenlos  
unser *Wattmobil* ausleihen.

## Kontakt

UNESCO-Weltnaturerbe  
Wattenmeer-Besucherzentrum  
Cuxhaven  
Nordheimstraße 200  
27476 Cuxhaven  
Tel 0 47 21 / 5 90 56-10  
wattbz@cuxhaven.de  
www.wattbz.cuxhaven.de

## Internet

Der Zugang zum Internet  
über WLAN ist frei.

## Öffnungszeiten

01.04.–31.10.  
Mo–Fr 10–18 Uhr  
Sa + So 12–18 Uhr

01.11.–31.03.  
Mo–Fr 10–16 Uhr  
Sa + So 12–16 Uhr

Karfreitag, Heiligabend,  
1. Weihnachtsfeiertag und Silvester  
bleibt das Wattenmeer-  
Besucherzentrum geschlossen.



In Trägerschaft

STADT  
**Cuxhaven**